

PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Schuster, Peter/Tiede, Harald Die Uniformen und Abzeichen der K

Preis pro Einheit (Stück): €49.00



Schuster, Peter/Tiede, Harald
Die Uniformen und Abzeichen der Kosaken in der Deutschen Wehrmacht

1. Auflage 1999, 160 Seiten, ca. 450 meist farbige Abbildungen, Format DIN A5, Hardcover.

Während des 2. Weltkrieges kämpften ca. 1 Millionen russische Freiwillige in der deutschen Wehrmacht, ein in der Kriegsgeschichte einmaliger Vorgang. Allein die Kosaken stellten bei Kriegsende sogar ein Armeekorps. Ihre Uniformen waren von besonderer Vielfalt geprägt, durch die Mischung von Wehrmachtsuniformen und althergebrachter Tracht.

Mit ca. 450, meist farbigen Abb., werden die vielfältigen Abzeichen, Blankwaffen, Fahnen, usw. dokumentiert. Historische Fotos dokumentieren Ausbildung und Kampfeinsätze.

Bereits kurz nach dem die Wehrmacht im Juni 1941 in die UdSSR einmarschiert war, wollten russische Kriegsgefangene und Überläufer an der Seite der deutschen Soldaten gegen die kommunistisch Diktatur mit der Waffe in der Hand kämpfen. Bis 1945 stieg die Zahl dieser Freiwilligen auf über eine Millionen Kämpfer an. Fast jeder zehnte Rotarmist kämpfte als Wehrmachtsoldat gegen das kommunistische System. Ein in der Kriegsgeschichte einmaliger und bis heute kaum gewürdigter Vorgang. Die besonders unterdrückten Kosakenvölker stellten neben den Russen das größte Kontingent. Bei Kriegsende bildeten sie zusammengefasst sogar ein Armeekorps. Die Kosaken in der Wehrmacht sind uniformkundlich von besonderem Reiz. Politische Umstände und kriegsbedingte Sachzwänge hatten eine reizvolle Vielfalt von Bekleidungsstücken und Abzeichen zur Folge. Sowohl zaristische, sowjetische und deutsche Uniformen und Abzeichen, auch gemischt, wurden getragen. Besonders malerisch wirkte die überlieferte Kosakentracht. Zahlreiche zeitgenössische Uniformstücke, Kopfbedeckungen und Uniformabzeichen werden - natürlich farbig - abgebildet und beschrieben. Ausführlich dokumentiert werden die Dienstgradabzeichen und die Ärmelwappen. Eigene Kapitel sind den Jungkosaken, Fahnen und Kommandozeichen, Blankwaffen, Auszeichnungen und Propagandamaterial gewidmet. Historisches Bildmaterial, dass die Ausbildung, Freizeit, Kommandeure und den Kampfeinsatz dokumentieren, bilden den Abschluss. Das vielfach noch nie veröffentlichte Material stellt nicht nur ein Handbuch über ein ungewöhnliches Kapitel deutscher Uniformkunde dar, sondern ist auch eine wichtige Ergänzung zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.